

Allgemeine Geschäftsbedingungen von CoachingbyJO – Josefine Ostros



1. Anwendungsbereich, AGB-Änderungen

1.1 CoachingbyJO – Josefine Ostros (im Folgenden Trainerin (engl. Coach)), Rinnenweg 7/2, 73277 Owen, bietet verschiedene Fitness-, Ernährungs-, (trauma-)sensibles-Yoga- und Anti-Stress/Entspannungs- Coaching sowie Psychologische Beratung / Mindset-Coaching und Stressmanagement, Workshops / Vorträge und Firmenangebote vor Ort bei externen Anbietern und online an.

1.2 Der Begriff "Kunde" beschreibt jene Person (insbesondere Verbraucher, Unternehmen sowie staatliche Einrichtungen), die einen gesonderten Vertrag mit der Trainerin abgeschlossen hat, unabhängig ihres Geschlechts. Für minderjährige Teilnehmer bucht die erziehungsberechtigte Person, als Vertragspartner und Kunde, den Kurs für den Minderjährigen.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Verträge zwischen der Trainerin und dem Kunden über die Teilnahmen an den Kursen. Abweichende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn die Trainerin ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

1.4 Die Trainerin ist berechtigt, diese AGB zu ändern, wenn der Kunde der Änderung zustimmt. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn die Trainerin dem Kunden die vorgeschlagene Änderung der AGB spätestens 6 Wochen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens in Textform mitgeteilt hat und der Kunde nicht innerhalb von 6 Wochen danach in Textform widersprochen hat. Die Trainerin verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die jeweiligen Änderungen und durch besonderen, hervorgehobenen Hinweis auf die Genehmigungswirkung eines unterlassenen rechtzeitigen Widerspruchs hinzuweisen.

2. Leistungen

2.1 Die Gesundheitsangebote dienen dem Auf- und Ausbau der individuellen körperlichen und mentalen Leistungsfähigkeit des Kunden, womit eine Steigerung seiner allgemeinen Lebensqualität einhergeht. Die Angebote sind als Gruppenkurse oder Einzelstunden buchbar. Die Buchungsvarianten ergeben sich aus der Angebotsbeschreibung.

Gegenstand des Vertrages ist jedoch immer die Erbringung der vereinbarten Trainingsleistung im Angebotsformat, nicht das tatsächliche Erreichen eines bestimmten Ziels des Kunden.

2.2 Die Leistungsbestandteile der Angebote und Workshops, der zeitliche Rahmen, der Gesamtumfang und die Dauer sowie die Ausgestaltung als Präsenz- oder Online-Angebote ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und der Buchung des Kunden.

2.3 Die Trainerin wird die ihr zur Verfügung stehenden Techniken und Mittel zum größtmöglichen Nutzen des Kunden einzusetzen. Die konkrete Ausgestaltung des Angebots obliegt der Trainerin. Diese kann das Angebotskonzept jederzeit anpassen, um neuen gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung zu tragen oder soweit dies erforderlich ist, die Übungen und den Grad der Schwierigkeit an das Niveau der Kursteilnehmer anzupassen.

2.4 Die Dienstleistung wird durch die Trainerin oder ihre Mitarbeiter erbracht. Sie ist jedoch berechtigt für einzelne Leistungsbestandteile (z.B. Durchführung von Angeboten, Coaching- / Beratungsplanung etc.) sowie im Verhinderungsfall einen externen Trainer/ eine Trainerin mit vergleichbarer Qualifikation einzusetzen.

2.5 Ist keine andere Vereinbarung getroffen kann der Kunde nur persönlich am Angebot teilnehmen.

2.6 Kinder (zwischen 8 und 13 Jahren) dürfen nur in extra dafür vorgesehenen Angeboten teilnehmen. Teilnehmende Minderjährige (14 bis 18 Jahre) dürfen mit Einwilligung der Eltern an den regulären Angeboten teilnehmen.

2.7 Die Trainerin steht dem Kunden außerhalb der gebuchten Angebote von Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr über WhatsApp Nachricht oder per E-Mail zur Verfügung. Hieraus ergibt sich kein Anspruch auf ständige Erreichbarkeit.

2.9 Die Termine finden von Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag vor Ort im Praxisraum und / oder online, wie individuell vereinbart, statt. Ausgenommen sind gesetzliche Feiertage innerhalb Deutschland und bis zu 28 Schließtage pro Kalenderjahr. Die Schließzeiten werden mindestens 2 Wochen vorher dem Kunden bekanntgeben. Im Krankheitsfall der Trainerin ergeben sich gesonderte Schließzeiten. Gebuchte / vereinbarte Dienstleistungen werden im Krankheitsfall der Trainerin nach Genesung der Trainerin oder durch Vertretung nachgeholt.

2.10 Die vereinbarten Trainings- und Beratungsleistungen verstehen sich als zeitbestimmte, dienstvertragliche Verpflichtung entsprechend § 611 BGB. Ein Erfolgsversprechen wird nicht abgegeben.

2.11 Die Trainerin behält sich vor, Kleingruppenkurse max. Personenanzahl zu erhöhen, auf eine für sie angemessen und zumutbare Teilnehmeranzahl.

3. Vertragsabschluss, Buchung, Bezahlung, Vertragsdauer, Kündigung

3.1 Angebote (Beratungen, Coachings, Kurse, Workshops sowie sonstige Dienstleistungen) auf der Webseite der Trainerin stellen eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar. Die Buchung (Vertragsschluss) kann über die Website der Trainerin, per Email, per Buchhaltungsprogramm (Lexoffice) über eine Kontaktaufnahme über Social Media oder direkt im Studio / in der Praxis erfolgen.

Dazu nimmt der Kunde Kontakt zur Trainerin auf und teilt dieser mit, an welcher Beratung / Coaching / Kurs / Training / Programm er teilnehmen möchte.

Die Trainerin übersendet dem Kunden sodann die Bestätigung über die Buchung (Angebotsannahme) samt den Konditionen, den AGB und der Bankverbindung. Sodann kommt der Vertrag zu Stande. Die Teilnahme am Coaching / Kurs / Training / Programm wird jedoch erst nach vollständigem Zahlungseingang per Überweisung (Vorkasse oder Paypal (+4% Bearbeitungsgebühr)) garantiert. Ein kostenloses Erstgespräch findet vorab statt (s.u.). Im Anschluss entscheidet der Kunde gemeinsam mit der Trainerin, ob ein zweites Angebotsgespräch für ein individuelles Angebot stattfindet.

Ein individuelles Angebot wird auf Grundlage einer ausführlichen ganzheitlichen Anamnese + Holistic Health Body&Mind IST-Check (bestehend aus Stressanalyse, Ernährung IST Check, Bewegungsscheck) erstellt. Der Kunde füllt dazu die entsprechenden Unterlagen, die ihm per E-Mail für die ganzheitliche Anamnese + IST Check mit der Terminvereinbarung für das individuelle Angebotsgespräch zugesandt wird, wahrheitsgemäß aus und sendet bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Angebotsgespräch die Unterlagen per E-Mail an die Trainerin zurück. Die Trainerin wertet diese Unterlagen für den Kunden aus und erstellt auf Grundlage dieser ein individuelles Coaching-Angebot für den Kunden, welches ihm im Angebotsgespräch vorgestellt wird und per E-Mail zugesandt wird. Der Kunde entscheidet dann im Angebotsgespräch, ob er dieses Angebot / oder bei mehreren Angeboten, ob und welches Angebot er annimmt und die Buchung kommt somit zustande (Angebotsannahme). Wenn ein individuelles Angebot samt den Konditionen vom Kunden angenommen wird, wird ihm, wie in dem Angebotsgespräch besprochen, die Rechnung zugestellt und das Angebotsgespräch wird mit dem angenommenen Angebot verrechnet. Nimmt der Kunde das Angebot im angegebenen Angebotszeitraum nicht an (Angebotsabsage), stellt die Trainerin dem Kunden eine Rechnung i.H.v. 175 Euro inkl. MwSt. per E-Mail für die Angebotserstellung und Auswertung + Besprechung der Holistic Health Body&Mind Analyse zu, mit dem Zahlungsziel innerhalb von 3 Tagen.

3.2 Erfolgt der Vertragsabschluss nicht im persönlichen Kontakt sondern insbesondere online, per Telefon etc. hat der Kunde das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Es sei denn er verzichtet auf das Widerrufsrecht um unmittelbar die Leistungen der Trainerin in Anspruch nehmen zu können. Eine entsprechende Widerrufsbelehrung erfolgt bei der Buchung sowie im Anschluss an diese AGB.

3.4 Der Honoraranspruch der Trainerin ergibt sich aus dem Angebot/Vertrag. Die Bezahlung muss vor Beginn überwiesen werden. Abweichende individuelle Zahlungsziele, Ratenzahlungen oder Sonderkonditionen sind vor Beginn zu vereinbaren und schriftlich festzuhalten.

Erstberatungen werden i.d.R., wenn nicht anders vereinbart, einmalig kostenfrei angeboten. Bei Erstberatungen ist eine kostenlose Stornierung / Verschiebung bis zu 24 Stunden werktags vor dem vereinbarten Erstberatungstermin kostenfrei möglich, danach wird eine Ausfallpauschale in Höhe von 50 Euro inkl. MwSt. einmalig fällig, unabhängig davon ob der Kunde am Beratungs- / Coaching-/Kurs/Trainingsangebot teilnimmt. Diese Ausfallpauschale wird automatisch per Rechnung digital via E-Mail zugesandt, mit einer Zahlungsfrist von 3 Tagen, wenn der Erstberatungstermin gar nicht abgesagt wurde oder nicht innerhalb der genannten Frist, bis zu 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin.

3.5 Die Gebühr kann nicht, auch nicht anteilig, zurückgefordert oder zurückbehalten werden. Dies gilt insbesondere wenn der Kunde Beratungs- / Trainings- /Coachingeinheiten nicht in Anspruch nimmt, den Vertrag abbricht oder Termine verfallen lässt. Der Kunde ist jedoch berechtigt seine Buchung zu stornieren. Die Stornierung eines gebuchten Termin ist bis 10 Tage vor Beratungs- / Coachingstarts kostenlos möglich. Danach wird die volle Gebühr fällig, unabhängig davon ob der Kunde am Coaching teilnimmt. Special-Angebote / Workshops / Gruppenkurse / Kleingruppenkurse / Videokursprogramme können nach der gesetzlichen Widerrufsfrist nicht mehr storniert werden.

Bei Einzelstunden ist eine Stornierung / Verschiebung bis zu 24 Stunden vor Beratungs-/Coaching-/Programm-/Kurs-/Trainingsbeginn kostenfrei möglich, danach wird die volle Gebühr fällig, unabhängig davon ob der Kunde am Beratungs-/Coaching-/Kurs/Training teilnimmt.

Es sei denn, der Kunde, kann sich aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, für einen längeren Zeitraum nicht sportlich betätigen (z.B. schwerer Unfall, lang andauernde Krankheit). Die Sportunfähigkeit ist durch ärztliches Attest zu belegen. Für diesen Fall besprechen die Trainerin und der Kunde, ob das Coaching / der Kurs / das Training zu einem späteren Zeitpunkt begonnen bzw. fortgesetzt wird oder eine (anteilige) Rückerstattung der Kosten, abzüglich der bereits in Anspruch genommenen Leistungen, erfolgt.

3.6 Die Trainerin ist berechtigt, Buchungen zu stornieren, wenn das gebuchte Angebot nicht mehr verfügbar ist oder die Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen nicht erreicht wird (bei Workshops / Vorträgen / Kleingruppenkursen).

Weiter ist die Trainerin berechtigt, Termine zu verschieben, sollte die Durchführung des Termins aus Gründen, die die Trainerin nicht zu vertreten hat (z.B. behördliche Maßnahmen, Unwetterwarnungen/-schäden, Krankheit etc.), nicht durchführbar sein.

3.7 Bei einer Absage durch die Trainerin können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden. Bereits gezahlte Einheiten werden gutgeschrieben und nachgeholt. Bei einer Stornierung (finale Absage ohne Verlegung) der Einheit durch die Trainerin, wird die Gebühr zurückerstattet.

3.8 Der Vertrag wird befristet für die Dauer des Kurses geschlossen und endet ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine ordentliche Kündigung während der Vertragslaufzeit ist ausgeschlossen. Die gebuchten Leistungen können ausschließlich im gebuchten Zeitraum durchgeführt werden. Auch bei fristgerechter Absage kann der Kunde seine noch offenen Termine ausschließlich im voraus gebuchten Zeitraum festlegen und durchführen.

3.9 Das gesetzliche Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die außerordentliche Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform (E-Mail ist ausreichend). Für die Trainerin liegt ein außerordentlicher Kündigungsgrund insbesondere vor, wenn der Kunde bei der Anmeldung bzw. Buchung und/oder späterer Änderung seiner Daten vorsätzlich Falschangaben macht oder gegen diese AGB wiederholt verstoßen hat, sofern die Trainerin vor außerordentlicher Kündigung erfolglos die Einhaltung der betroffenen Vertragspflicht des Kunden angemahnt hat (Abmahnung).

3.10 Die vom Anbieter angebotenen Coachings und Workshops sind individuelle Beratungs- bzw. Weiterbildungsleistungen, die keine Fernunterrichtsangebote im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG) darstellen.

Es erfolgt keine systematische Lernerfolgskontrolle, keine Bewertung und keine Verpflichtung zur Teilnahme an bestimmten Unterrichtseinheiten. Die Teilnahme dient ausschließlich der freiwilligen, eigenverantwortlichen Persönlichkeits- und/oder Unternehmensentwicklung. Nach Beginn der Leistungserbringung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung, soweit keine zwingenden gesetzlichen Widerrufsrechte greifen.

4. Pflichten des Kunden, verbotene Verhaltensweisen

4.1 Der Kunde ist verpflichtet, wenn er sich aktuell in ärztlicher, psychotherapeutischer oder physiotherapeutischer Behandlung befindet, die Trainerin vor Inanspruchnahme der Leistungen zu informieren und die Zusammenarbeit mit der Trainerin und einem Arzt zu besprechen, um eventuelle Kontraindikationen auszuschließen.

4.2 Der Kunde verpflichtet sich weiter, alle Fragen zum derzeitigen und bisherigen Gesundheitszustand sowie coaching-, entspannungs-, ernährungs-, trainingsrelevanten Lebensumständen wahrheitsgemäß und vollständig zu beantworten und die Trainerin insbesondere auf die Einnahme von Medikamenten und bestehende Krankheiten hinzuweisen.

4.3 Alle nach Trainingsbeginn eintretende Veränderungen seines Gesundheitszustandes sowie auftretende körperliche Beschwerden jeder Art hat der Kunde der Trainerin umgehend persönlich oder per E-Mail wahrheitsgemäß mitzuteilen. Im gegenseitigen Einvernehmen wird dann über die Fortsetzung der Leistungserbringung entschieden.

4.4 Der Kunde darf das Angebot der Trainerin nur für seine privaten Zwecke nutzen. Die Urheber- und Nutzungsrechte an allen im Rahmen der Leistung erstellten Konzepten, Bewegungsabläufe und sonstigen Materialien verbleiben bei der Trainerin. Zuwiderhandlungen können strafrechtlich und zivilrechtlich verfolgt werden.

Ein Ton- und/oder Videomitschnitt von Angeboten / Workshops / Vorträgen / Kursen ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Trainerin zulässig.

5. Gesundheitshinweise

5.1 Die Trainerin weist darauf hin, dass Hinweise zu Gesundheit, Psychologie, Fitness und Wohlbefinden keinesfalls eine persönliche medizinische oder psychologische Beratung, Untersuchung oder Diagnose durch einen approbierten Arzt ersetzen. Die Kurse stellen keine Therapieform dar und ersetzen diese auch nicht. Eine Behandlung von Krankheiten im medizinischen Sinn findet nicht statt.

5.2 Insbesondere im Falle körperlicher Beschwerden, gesundheitlicher Beeinträchtigungen, Vorerkrankungen und aktuellen Krankheiten hat der Kunde sich in einer persönlichen Beratung durch einen Arzt darüber aufklären zu lassen, ob sein körperlicher und gesundheitlicher Zustand der Teilnahme an den Kursen entgegensteht. Gleiches gilt für minderjährige Teilnehmer.

5.3 Es wird empfohlen, bei Erkältung und allgemeinem Unwohlsein kein körperliches Training zu absolvieren.

6. Pflichten der Trainerin, Haftung

6.1 Die Trainerin verpflichtet sich die vertraglich vereinbarten Leistungen für die Dauer der vereinbarten Kurslaufzeit zur Verfügung zu stellen.

6.2 Die Trainerin verpflichtet sich, keine personenbezogenen und/oder vertraulichen Daten und Informationen an außen stehende Dritte weiterzugeben. Weiterhin verpflichtet sie sich, die vertraulichen Informationen ausschließlich zu den vertraglich vereinbarten Leistungen zu verwenden. Es sei denn der Kunde hat seine Einwilligung erteilt.

6.3 Vertrauliche Informationen, die die Trainerin schriftlich oder in Textform ausgehändigt bekommt oder persönlich aufzeichnet, werde so verwahrt und gesichert, dass kein unbefugter Dritter Zugriff darauf nehmen kann. Es sei denn der Kunde hat seine Einwilligung erteilt.

6.4 Die Trainerin haftet für vertragliche und sonstige Ansprüche des Kunden dem Grunde nach nur für Schäden (1) die sie oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Sowie (2) aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der Trainerin oder Erfüllungsgehilfen beruht. Ebenso (3) in den Fällen einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, der Übernahme einer Garantie oder wegen arglistiger Täuschung und (4) die durch die Verletzung einer Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht) entstanden sind.

6.5 Die Trainerin haftet in den Fällen (1), (2) und (3) des vorstehenden Absatzes der Höhe nach unbegrenzt. Im Übrigen ist die Haftung auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt.

6.6 In anderen als in den genannten Fällen ist die Haftung der Trainerin unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen. Diese Haftungsbegrenzung gilt ausdrücklich auch für verloren gegangene oder beschädigte Wertgegenstände, Beschädigung von Bekleidungsstücken sowie für Geldbeträge.

6.7 Soweit die Haftung der Trainerin ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

7. Datenschutz

7.1 Die Trainerin verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen. Details ergeben sich aus den Datenschutzzinformationen der Trainerin und den darin enthaltenen Verweisen. Dort ist beschrieben, welche Arten von Daten die Trainerin über den Kunden erhebt und wie sie die Daten verarbeitet. Insbesondere auch die Berechtigung zur Erstellung und Nutzung von Foto- und Bewegtbildaufnahmen der Kursteilnehmenden sowie die Nutzung des Online-Konferenztools samt Aufzeichnung der Online-Kurse.

7.2 Die Trainerin ist nur dann von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit befreit, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Weitergabe der Daten verpflichtet ist, beispielsweise bei Straftaten, oder auf behördliche oder gerichtliche Anordnung auskunftspflichtig ist. Dies gilt auch bei Auskünften an Personensorgeberechtigte, nicht aber für Auskünfte an Ehegatten, Verwandte, Familienangehörige, Kollegen oder Vorgesetzte.

7.3 Die Datenschutzerklärung ist nicht Teil einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Trainerin und dem Kunden und kann Änderungen unterliegen.

7.4 Der Kunde erklärt sich mit der Datenschutzverarbeitung und Datenschutzerklärung einverstanden.

8. Schlussbestimmungen

8.1 Mündliche oder schriftliche Nebenabreden zum Vertrag oder zu diesen AGB bestehen nicht. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag sowie rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber der Trainerin abzugeben hat, bedürfen der Textform (E-Mail ist ausreichend). Mündliche Nebenabsprachen sind unwirksam.

8.2 Sollten einzelne Regelungen dieser AGB oder des geschlossenen Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzliche Regelung.

8.3 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

8.4 Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für den Geschäftssitz der Trainerin zuständige Gericht.

8.5 Bei Beschwerden über die Trainerin kann sich der Kunde jederzeit an die Europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten wenden: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Die Trainerin ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

- ENDE DER AGB -

Widerrufsrecht

Als Verbraucher steht Ihnen bei einer online gebuchten Dienstleistung ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Nachfolgend belehren wir Sie über das gesetzliche Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Unternehmen

CoachingbyJO – Josefine Ostros
Rinnenweg 7/2
73277 Owen

coachingbyjo@gmx.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten auch dann, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:
CoachingbyJO – Josefine Ostros
Rinnenweg 7/2
73277 Owen

coachingbyjo@gmx.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.